

Offener Brief II an den Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Betreff: BNN heute, davor SWR- und BNN-Berichte zu diffamierenden Plakaten und Aufklebern und PM VVN-BdA mit Argumenten zur Neonazi-Szene und TddZ-Neonaziaufmarsch für 3. Juni

Sehr geehrter Herr Dr. Frank Mentrup,

bitte nehmen Sie es mir ab, dass ich nicht angetan davon bin, nach meinem Offenen Brief [1] vom 10. März erneut an Sie heranzutreten. Der heutige BNN-Bericht "Vorbereitung auf einen schwierigen Tag" [3] zum gleichen Thema lässt mir aber keine Wahl.

Dort wird die Behauptung über eine angebliche Gewaltbereitschaft der Interventionistischen Linken (IL) in Karlsruhe ausgegraben. Tatsächlich hatte beim Nazi-Aufmarsch 2013 ab Hauptbahnhof eine IL-Vertreterin für den Fall, dass die Polizei gegen die versammelten hunderten friedfertigen Nazigegnern den Weg für die Nazis frei knüppeln wolle, aufgerufen sich gemeinsam auf den Boden zu legen. Diesem Aufruf wurde Folge geleistet. Ich war dabei. Die Polizei war so klug, daraufhin den Nazi-Aufmarsch zu stoppen. Der IL-Vertreterin ist für ihren Aufruf zum gewaltfreien Widerstand zu danken. Das war ein Beitrag zur Verteidigung der Demokratie gegen den Rechtsextremismus. 1983 blockierten Widerstandskämpfer den Atomraketensstandort Mutlangen (Bild). Das war ein Beitrag für den Weltfrieden.

Aufgrund des Vorfalls 2013 konstruierte die BNN den Vorwurf der IL-Gewaltbereitschaft. Dieser wurde wiederholt als unwahr zurück gewiesen, was die BNN offenbar nicht daran hindert, diese Unwahrheit zu wiederholen.

Ich habe mich hinter Sie gestellt, weil es eine unerhörte Diffamierung ist, wenn in einem Plakat behauptet wird, dass Sie die rechtsextreme Großdemo am 3. Juni willkommen heißen würden. Zu Recht haben Sie als OB angekündigt, dagegen strafrechtlich vorgehen zu wollen. Wo wurde das von der BNN behauptete Plakat gesehen? Wie Sie wissen, kenne ich viele Leute aus allen Kreisen in Karlsruhe. Niemand hat das Plakat gesehen. Könnte es sein, dass es um ein BNN-Fake geht? Nach dem Aufwärmen der Unwahrheit über die IL sind bei mir solche Zweifel gewachsen.



Widerstandskämpfer 1983 bei Blockade des Atomraketensandorts Mutlangen

Könnte es eine zweifache BNN-Absicht geben? Dazu möchte ich an die politische Gleichsetzung von RECHTS und LINKS erinnern, die im letzten Jahr öffentlich breit diskutiert wurde. In der PM der VVN-BdA „Extremismus-Vorwürfe spalten demokratischen Widerstand gegen Neonazis“ [5] heißt es:

»Die Resolution des Karlsruher Gemeinderats gegen Rechtsextremismus vom 19. Mai 2015 sprach sich am Ende gegen „Extremismus in jeder Form“ aus. Eine politische Formel, die rechts und links gleichsetzt, eine Sprachfassung der Extremismustheorie, von der BNN als Begleitmusik zu den regelmäßigen Neonazi-Aufmärschen aufgelegt. Nichts gelernt aus der deutschen Geschichte.« Wir alle incl. Presse sind verpflichtet, aus der deutschen Geschichte zu lernen.

Die VVN-BdA will die Zusammenarbeit aller gegen die neuen Nazis gesinnten Gruppen und Menschen in allen Positionen, wie in der PM vom 6. März mit dem Titel „Demokratie verteidigen - Bundesweiten Neonaziaufmarsch in Karlsruhe verweigern“ [6] veröffentlicht wurde. Darin werden konkrete Neonazi-Profile dargestellt, die als Verbotsbegründung verwendet werden können. Sie wurden um einen konkreten Dialog gebeten.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, erlauben Sie mir, nach dem Dargelegten zwei Erwartungen an Sie zu richten:

1. Bitte distanzieren Sie sich von der BNN-Behauptung einer Gewaltbereitschaft der Interventionistischen Linken in Karlsruhe. Dadurch würde diese nachhaltige Vergiftung des politischen Klimas endlich zurück gewiesen.
2. Bitte treten Sie baldmöglichst in den erbeteten Dialog mit der VVN-BdA zu den Argumenten für eine Verbotsbegründung für die Neonazi-Großdemo ein.

Nur die verstärkte Zusammenarbeit aller Demokraten kann uns einen Erfolg für den 3. Juni und danach bescheren.

Mit herzlichen Grüßen

Dietrich Schulze

Antifaschist, Gewerkschaftler, Friedenskämpfer

dietrich.schulze@gmx.de

https://ka.stadtwiki.net/Dietrich_Schulze

<http://www.stattweb.de/files/DokuKITcivil.pdf>

Quellen:

[1] <http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20170310ds.pdf>

[2] <http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20170314ds.pdf>

[3] <http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20170314bnn.pdf>

[4] <http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20170310ob.pdf>

[5] <http://karlsruhe.vvn-bda.de/wp-content/uploads/sites/49/2016/07/pm-extremismus-vorwurfe-spalten.pdf>

[6] <http://karlsruhe.vvn-bda.de/wp-content/uploads/sites/49/2017/03/PM06032017.pdf>